

FREIWILLIGE  
FEUERWEHR



EBEN  
ACHENSEE

2016

Jahresbericht

## VORWORT

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Auch heuer darf ich mich wieder auf der ersten Seite unseres Jahresberichtes an euch wenden und auf das vergangene Jahr zurückblicken, welches erneut ein sehr ereignisreiches und arbeitsintensives war. Obwohl wir 2016 etwas weniger Einsätze als in den vergangenen Jahren hatten, wurde uns doch niemals langweilig. Zum Glück blieb unser Ort wieder von grösseren Katastrophen verschont, doch mussten wir unsere Kameraden in den Nachbargemeinden Achenkirch und Steinberg bei Brandeinsätzen unterstützen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um ein herzliches Vergelt's Gott auszusprechen. Allen voran unseren Mitgliedern, die zu jeder Tages- und Nachtzeit immer sehr schnell zur Stelle sind. Durch gute Schulungen und vielen Übungen werden die verschiedensten Einsätze immer wieder schnell erledigt. Weiters soll allen Firmen und Arbeitgebern ein Dank gehören, die unsere Feuerwehrleute ihre Tätigkeiten für Ausrückungen unterbrechen lassen. Zu guter Letzt richtet sich mein Dank an alle, die uns immer wieder unterstützen und unsere Veranstaltungen besuchen. Der Erlös kommt im Prinzip wieder jedem Einzelnen zu Gute, da dieser in die Anschaffung neuer Geräte und Fahrzeuge investiert wird.

Wir freuen uns, dass wir im vergangenen Jahr ein neues Fahrzeug bestellen konnten. Unser Rüstfahrzeug, welches 30 Jahre gedient hat,

wird im heurigen Jahr gegen ein neues Einsatzfahrzeug getauscht. Hier richtet sich unser Dank an unseren Bürgermeister und den Gemeinderat für die Zustimmung zu diesem Austausch. Da dieses Fahrzeug auch überregional eingesetzt wird, kommt auch vom Land Tirol eine hohe Subvention.

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit viele verschiedene Kurse an der Landesfeuerwehrschule zu besuchen, wofür aber viel Freizeit investiert werden muss. Ein Dankeschön hier allen Mitgliedern für die vielen aufgewendeten Stunden.

Gratulieren möchte ich unserem Mitglied Daniel Paulitsch, der im vergangenen Jahr das goldene Leistungsabzeichen (die sogenannte Feuerwehrmatura) erringen konnte. Nach vielen Lernstunden und Vorbereitungen absolvierte er im Herbst die Prüfung und konnte mit einer sehr guten Leistung abschließen.

Zum Abschluss wünsche ich euch allen jetzt ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017 und "Gott zur Ehr - dem nächsten zur Wehr"

**ABI Wolfgang Paregger**



ABI Wolfgang Paregger  
Kommandant der  
Feuerwehr Eben - Achensee

## STATISTIK

42 Einsätze	569h
-14 Brandeinsätze	
-13 Technische Hilfeleistungen	
-15 Fehl- bzw. Täuschungsalarme	
33 Übungen	826h
17 Weiterbildungen / Kurse	378h
177 sonstige Tätigkeiten (Wartungen etc.)	1759h
<b>269 Gesamtaktivitäten</b>	<b>3532h</b>

Hinweis: Sämtliche vorbestellte Arbeitseinsätze wie Drehleiterarbeiten, Absperrdienste etc. sind nicht angeführt!

## EINSÄTZE

### N°01 04.01.2016 Brandmeldealarm - Hotel Edelweiß



17:43 Uhr // Am Montagabend wurde die FF-Eben am Achensee zu einem Brandmeldealarm ins Hotel Edelweiß gerufen. Die Erkundung von Einsatzleiter und Gruppenkommandant ergab, dass Dampf im Saunabereich Grund für den Alarm war.

### N°02 19.01.2016 Aufzugstop - Hotel Vier Jahreszeiten

18:24 Uhr // Zu einer technischen Hilfeleistung wurde die FF-Eben am Dienstagabend ins Hotel Vier Jahreszeiten alarmiert. Grund dafür war ein stehen gebliebener Aufzug. Die Passagiere drückten die Notglocke im Fahrstuhl. Dies hatte die Alarmerung der Feuerwehr zur Folge. Beim Eintreffen der Einsatzfahrzeuge waren die Hotelgäste bereits durch das Hotelpersonal befreit. Sie blieben unverletzt.

### N°03 25.01.2016 Containerbrand - Recyclinghof

09:30 Uhr // Am Montag den 25.1.2016 rückte das Tanklöschfahrzeug zu einem Containerbrand beim Recyclinghof in Maurach aus. Der Brand konnte nach kurzer Zeit gelöscht werden. Wodurch der Inhalt des Containers in Brand geriet ist unklar. Es



dürfte sich jedoch um unachtsam entsorgte Asche handeln.

### N°04 08.02.2016 Brandmeldealarm - Hotel Mosers

12:59 Uhr // Montagmittag rückte die FF Eben zu einem Brandmeldealarm ins Hotel Mosers aus. Auslöser dürfte zu viel Dampf in der Küche gewesen sein.

### N°05 15.02.2016 Chemieunfall - Hotel Alpenrose

12:42 Uhr // Am Montag wurde die FF-Eben am Achensee gemeinsam mit der FF-Jenbach zu einem Schadstoffaustritt ins Hotel Alpenrose gerufen. Aus einem Behälter, welcher mit Chemikalien befüllt war, trat ein Schadstoff aus und verursachte einen unangenehmen Geruch.



## EINSÄTZE

Die Flüssigkeit wurde von dem dafür vorgesehenen Behälter aufgefangen. So konnte ein größerer Schaden verhindert werden. Die Kräfte der Feuerwehr Eben am Achensee erkundeten die Einsatzstelle und sperrten den Gefahrenbereich ab.

Nachdem der Gefahrgut-Zug der Feuerwehr Jenbach eintraf, übernahm dieser weitere Tätigkeiten an der Einsatzstelle.

So wurden die ausgelaufenen Schadstoffe abgepumpt und fachgerecht entsorgt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Kollegen der Feuerwehr Jenbach für die gute Zusammenarbeit bedanken.

### N°06 23.02.2016 Brandmeldealarm - Hotel Mauracherhof

16:13 Uhr // Am Nachmittag wurde die FF Eben zu einem Brandmeldealarm im Mauracher Hof gerufen. Nach der Erkundung konnte wieder eingerückt werden. Es handelte sich um einen Täuschungsalarm.

### N°07 05.03.2016 Brandmeldealarm - Hotel 4 Jahreszeiten

02:04 Uhr // Am Samstag den 5.3.2016 wurde die FF-Eben zu einem Brandmeldealarm ins Hotel 4 Jahreszeiten gerufen. Umgehend rückten die Einsatzfahrzeuge TLF-A, DLK, LF-A und LAST zur Einsatzstelle aus. Vor Ort wurde das Gebäude durch



den Einsatzleiter erkundet und festgestellt, dass ein Technikraum stark verrauchert war. Durch einen Atemschutztrupp wurde der Raum genauer erkundet. Anschließend wurde der Rauch mittels Be und Entlüftungsgerät abgesaugt. Ursache für die starke Verrauchung war ein technischer Defekt eines Generators.

### N°08 23.03.2016 Person in Notlage - Buchau

16:56 Uhr // Am Mittwochnachmittag wurde die FF -Eben am Achensee zu einer Wohnungsöffnung in den Ortsteil Buchau gerufen.

Kurz nach der Alarmierung traf das Rüstfahrzeug an der Einsatzstelle ein.

Die Besatzung des Rettungswagens konnte sich über ein Fenster Zutritt zur Wohnung verschaffen. Aufgabe der Feuerwehr war die Unterstützung der Sanitäter vor Ort.



### N°09 05.04.2016 Brand in Wohngebäude - Steinberg



08:47 Uhr // Am Dienstag, den 05.04.2016 wurde die Feuerwehr Eben am Achensee zu einem Gebäu-

debrand nach Steinberg am Rofan beordert. Zum Zeitpunkt der Alarmierung befand sich eine Person auf dem Balkon des Brandobjektes, was das sofortige Ausrücken der DLK und des TLF-A zur Folge hatte. Die Person konnte jedoch vor dem Eintreffen der Feuerwehren von den Ersthelfern, welche den Brand gemeldet hatten, über eine Leiter gerettet werden.



Aufgrund der raschen Brandausbreitung wurden vom Einsatzleiter die Feuerwehren Achenkirch, Achental, Jenbach und Schwaz nachalarmiert. Ein Problem bei diesem Einsatz war die exponierte Lage des Brandobjektes, so musste das Löschwasser mit den Tanklöschfahrzeugen herbeigeschafft werden.



Da sich 4 Feuerwehren des Abschnitts Achental in Steinberg am Rofan befanden, wurde für die Feuerwehr Pertisau Bereitschaftsalarm ausgelöst. So konnte gewährleistet werden, dass für den Fall eines weiteren Einsatzes ortskundige Einsatzkräfte zur Verfügung standen. Die Löscharbeiten dauerten den ganzen Vormittag an. Erst am frühen Nachmittag konnte Brand aus gegeben werden. Trotz aller Bemühungen entstand am Gebäude, so wie am geparkten Fahrzeug, Totalschaden.



#### **N°10 10.04.2016 Brandmeldealarm - Hotel Edelweiß**

23:54 Uhr // In der Nacht auf Montag wurde die FF-Eben am Achensee zu einem Brandmeldealarm gerufen. An der Einsatzstelle angekommen, begann die Erkundung des Gebäudes durch den Einsatzleiter. Es konnte zum Glück schnell Entwarnung gegeben werden. Ein Brandmelder im 3. Obergeschoss löste durch Dampf aus einer Dusche den Alarm aus. Die Einsatzkräfte rückten nach kurzer Zeit wieder ein.

#### **N°11 02.05.2016 Gebäudebrand - Achenkirch**

12:55 Uhr // Am Montag den 02.05.2016 brach in einem Gebäude in Achenkirch ein Feuer aus. Die ersteintreffende Feuerwehr Achenkirch alarmierte umgehend die Feuerwehr Eben am Achensee und die FF-Pertisau zur Unterstützung. Vor Ort stellte sich die Brandbekämpfung als sehr schwierig heraus. Der Brand wütete in der Zwischendecke und in den Wänden des Hauses. Erst der kombinierte Einsatz von Atemschutztrupps im Innenangriff, sowie mit "Fognails" durch die Fassade brachte den

# EINSÄTZE



## N°12 09.05.2016 Brand im Freien - Bahntrasse Eben

18:18 Uhr // Am 9.5.2016 rückte die Feuerwehr Eben am Achensee zu einem kleinen Flächenbrand im Ortsteil Eben aus. Neben den Bahngleisen brannte ein kleiner Teil der Böschung. Der Brand konnte nach kurzer Zeit gelöscht werden. Die FF-Eben/Achensee stand mit den Fahrzeugen TLF-A, LF-A und LAST und 20 Mitgliedern im Einsatz.



Löscherfolg. Fognails sind Löschlanzen, welche durch Wände, Decken oder Fensterrahmen direkt auf Glutnester Löschmittel aufbringen können. Nach mehreren Stunden, konnte „Brand aus“ gegeben werden. Im Einsatz standen Feuerwehren des Abschnitts Achenttal, die FF-Schwarz mit dem ASF, das Rote Kreuz so wie die FF-Jenbach, welche die Feuerwache in Eben besetzte um auf weitere Einsätze rasch reagieren zu können.



## N°13 13.05.2016 Ölaustritt - Ebener Straße

16:52 Uhr // Am Nachmittag des 13.5.2016 wurde die FF-Eben am Achensee zu einer technischen



Hilfeleistung nach Eben beordert. Ein Getriebebeschaden an einem PKW hatte zur Folge, dass eine größere Menge Getriebeöl die Dorfstraße verunreinigte. Der Regen verteilte zudem die Betriebsmittel auf einer Länge von ca. 150 Metern. Aufgabe der ausgerückten Kräfte war es die Gefahrenstelle abzusichern und das Öl zu binden, um es vor dem Eintritt in die Kanalisation zu stoppen. Die Feuerwehr Eben am Achensee war mit drei Einsatzfahrzeugen und 15 Mitgliedern eineinhalb Stunden lang im Einsatz.



**N°14 18.05.2016 Technischer Einsatz - Pertisau**  
 11:09 Uhr // Am späten Vormittag rückte das Rüstfahrzeug nach Pertisau aus. Benötigt wurde das hydraulische Rettungsgerät, um den Brandursachenermittler bei seiner Tätigkeit nach einem Fahrzeugbrand zu unterstützen. Genaueres zum Fahrzeugbrand finden Sie auf der Seite der Pertisauer Kollegen.



Brandrauch ausbreitete da die Elektronik verschmorte. Die Bewohner wählten sofort den Notruf, was das unmittelbare Ausrücken der FF-Eben/Achensee zur Folge hatte. Nachdem die Einsatzkräfte am Einsatzort eintrafen, brachten sie die schadhafte Waschmaschine ins Freie und belüfteten das Gebäude.



**N°15 18.05.2016 Technischer Einsatz - B181**  
 17:18 Uhr // Zum zweiten technischen Einsatz an diesem Tag rückte die Feuerwehr Eben/Achensee am späten Nachmittag aus. Auf der B181 kam es im Bereich Hechenberg zu einem Verkehrsunfall. Die Einsatzkräfte sicherten zunächst gemeinsam mit der Exekutive die Einsatzstelle ab. Weiters wurde die Fahrbahn gereinigt und der Abschleppdienst unterstützt. Die Feuerwehr Eben am Achensee stand eine Stunde lang im Einsatz.



**N°17 04.07.2016 VU Aufräumarbeiten - Dorfstraße**



18:13 Uhr // Am 4.7.2016 rückte unser Rüstfahrzeug zu einem Verkehrsunfall in Maurach aus. Es stellte sich heraus, dass ein Motorrad mit einem PKW zusammenstieß. Der Motorradfahrer wurde dabei unbestimmten Grades verletzt, und vom Roten Kreuz versorgt. Die Kräfte der FF-Eben reinigten die Fahrbahn und sicherten die Unfallstelle ab.

**N°18 07.07.2016 Brand im Freien - Bahntrasse Eben**

16:29 Uhr // Am Nachmittag des 7.7.2016 wurde die Feuerwehr Eben am Achensee zu einem Flächenbrand in den Ortsteil Eben gerufen. Das KDO-A der Feuerwehr Pertisau entdeckte den Brand und veranlasste die Alarmierung der FF-Eben. Vor Ort

**N°16 29.05.2016 Brand in Gebäude - Seeblickstrasse**  
 15:00 Uhr // Am Sonntag Nachmittag brach in einem Einfamilienhaus in der Seeblickstraße ein Brand aus. Ein technischer Defekt in einer Waschmaschine hatte zur Folge, dass sich im Gebäude

## EINSÄTZE



wurde der Kleinbrand rasch gelöscht. Nach der Kontrolle des Bereichs auf etwaige Glutnester, rückten die Einsatzkräfte nach 45 Minuten wieder ein.

### **N°19 10.07.2016 Brand im Freien - Bahntrasse Eben**

14:25 Uhr // Erneut wurde die Feuerwehr Eben am Achensee zu einen Brandeinsatz nach Eben gerufen. Ein Waldstück neben den Gleisen der Achenseebahn geriet in Brand. Die Kräfte der Feuerwehr Eben/Achensee konnten das Feuer rasch löschen. Nach der Kontrolle des Nahbereichs auf weitere Glutnester, konnte wieder eingerückt werden.

### **N°20 02.08.2016 Ölaustritt - Dorfstraße**

21:16 Uhr // Am 2.8.2016 wurde die FF-Eben per Kleineinsatzschleife zu einer Ölspur nach Maurach beordert. Ein PKW-Lenker übersah wohl eine Bodenwelle in der Fahrbahn, was eine Beschädigung seiner Ölwanne zur Folge hatte. Auf einer Strecke von zwei Kilometern mussten die Einsatzkräfte Bindemittel aufbringen. Nach einer Stunde rückten die Einsatzfahrzeuge schließlich wieder ein.

### **N°21 11.08.2016 Brandmeldealarm- Hotel 4 Jahreszeiten**

18:53 Uhr // Am 11. August 2016 wurde die FF Eben zu einem Brandmeldealarm gerufen. Grund war ein Brandmelder in der Hotelküche, welcher Alarm schlug. Nach abgeschlossener Erkundung der Einsatzstelle, konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

### **N°22 11.08.2016 Brandmeldealarm - Hotel Mauracherhof**

20:19 Uhr // Kaum waren die Mitglieder der FF-Eben am Achensee vom letzten Einsatz zurück, ging schon der nächste Alarm ein. Wieder rückten die Einsatzkräfte zu einem Hotel in Maurach aus. Diesmal schlug der Rauchmelder in einem Zimmer im 4 Obergeschoss Alarm. Auslöser dafür war Wasserdampf im Hotelzimmer. Nach der Erkundung konnte wieder eingerückt werden.

### **N°23 26.08.2016 Brandmeldealarm - Hotel Mosers**

00:17 Uhr // Um kurz nach Mitternacht wurde die Feuerwehr Eben am Achensee zu einem Hotel in Maurach gerufen. In diesem schlug ein Rauchmelder im zweiten Obergeschoss Alarm. Auslöser dafür war die Missachtung des Rauchverbotes im Zimmer.

### **N°24 28.08.2016 Wasserrettung - Buchau**

So konnte nach kurzer Erkundung wieder eingerückt werden.

18:03 Uhr // Zu einem vermeintlichen Paragleiter-Absturz in den Achensee wurde die FF Eben an diesem Abend gerufen. Gesehen wurde dieser Vorfall von einem Autofahrer, welcher auf der B181 in Richtung Süden fuhr. Die Einsatzkräfte der Wasserrettung, Polizei, Flugpolizei, Rettung so wie die Feuerwehren Eben/Achensee und Achenkirch rückten umgehend zum Achensee aus. Bereits der Überflug des Polizeihubschraubers "Libelle Tirol" brachte erste Aufschlüsse. Ein Kiteschirm wurde mit einem Paragleiter verwechselt. Der Wassersportler ging jedoch nur seiner Freizeitbeschäftigung nach und hatte keinen Notfall. Dies wurde vom Melder als Paragleiterabsturz wahrgenommen. Nach weiteren



Nachforschungen und Telefonaten mit dem Augenzeugen konnten der Einsatz beenden werden.

### **N°25 18.09.2016 Verkehrsunfall - Achenseebundesstraße**



10:38 Uhr // Am Vormittag wurden die Feuerwehren Eben am Achensee und Jenbach zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen auf der B181 Bereich



Eben, alarmiert. Unmittelbar nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte wurde mit der Befreiung beider eingeklemmter Insassen begonnen. Der Fahrer des VWs konnte nach kurzer Zeit aus dem Unfallfahrzeug befreit werden. Komplizierter war die technische Rettung der Beifahrerin. Aufgrund der enormen Deformierung des Fahrzeuges musste sehr behutsam mittels hydraulischem Rettungsgerät gearbeitet werden - nach ca. 25 Minuten konnte auch diese befreit und mit dem Notarzthubschrauber ins Krankenhaus gebracht werden. Die Insassen des Volvos wurden ebenfalls teilweise schwer verletzt, konnten sich jedoch selbst aus ihrem Fahrzeug befreien.

Auch bei diesem Einsatz war die Zusammenarbeit



beider Feuerwehren vorbildlich. So unterstützten uns die Jenbacher Kollegen mit ihrem Equipment und Personal.

An dieser Stelle möchten wir uns für diese wie gewohnt gute Zusammenarbeit bedanken.

Die FF Eben stand mit 26 Einsatzkräften und 5 Fahrzeugen 2 Stunden lang im Einsatz.

### **N°26 19.09.2016 Technische Hilfeleistung - Florianiweg**

18:03 Uhr // Zu einer Türöffnung rückte die Drehleiter in Maurach aus. Diese wurde benötigt um auf den Balkon im zweiten Obergeschoss zu gelangen. Der Wohnungsbesitzer hatte sich ausgesperrt.

## EINSÄTZE



Nach 30 Minuten rückten die Einsatzkräfte wieder ein.

nach der Erkundung schnell Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich bei dem Qualm um keinen Brandrauch.

Für Schüler und Lehrer bestand zu keinem Zeitpunkt Gefahr, so ging auch der Unterricht planmäßig weiter.



### N°27 21.09.2016 Technische Hilfeleistung - Falzthurntal

17:39 Uhr // Zu einer Technischen Hilfeleistung wurde die FF Eben nach Pertisau gerufen. Dort stürzte eine Person durch den Weiderost einer Straße. Dabei wurde der rechte Unterschenkel zwischen den Stahlträgern eingeklemmt.

Die Feuerwehren Eben und Pertisau konnten den Patienten durch den Einsatz der hydraulischen Rettungsgeräte und Trennschleifern nach ca.



45 Minuten aus der misslichen Lage befreien. Auch dieses Mal lief der gemeinsame Einsatz des Roten Kreuzes und beider Feuerwehren reibungslos.

### N°28 06.10.2016 Brandeinsatz - NMS Achensee

09:10 Uhr // Am Vormittag rückten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Eben am Achensee zur NMS-Achensee aus. Ein aufmerksamer Mitbürger sah, dass aus dem Kamin der Schule dichter Rauch aufstieg und alarmierte die Feuerwehr. Vor Ort konnte

### N°29 08.10.2016 Brand in Einfamilienhaus - Achenkirch

13:16 Uhr // Am 8.10.2016 wurde die FF-Eben nach Achenkirch zu einem Kaminbrand gerufen, und noch während der Anfahrt nach Achenkirch wieder zurück beordert. Nur die Drehleiter unterstützte die Achenkircher Kollegen vor Ort. So wurden die Atemschutzträger am Dach von der DLK aus gesichert.

Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.



### N°30 13.10.2016 Technische Hilfeleistung - Buchenstraße

15:48 Uhr // Am Nachmittag des 13.10.2016 rückte die FF-Eben zu einem Kühlmittelaustritt in den Ortsteil Lärchenwiese aus. Eine Frau bemerkte beim enteisen ihres Kühlschranks die Leckage, dabei atmete sie auch Dämpfe dieses Stoffes ein. Der Rettungsdienst versorgte die Frau, während die Kräfte der Feuerwehr die Lage erkundeten. Da

keine Gefahr festgestellt werden konnte, rückte die FF-Eben wieder ein.

### **N°31 18.10.2016 Brandmeldealarm - Hotel Mauracherhof**

09:09 Uhr // Am 18.10.2016 rückten wir zu einem Brandmeldealarm aus. Die Einsatzkräfte konnten bereits nach der Erkundung des Einsatzleiters wieder abrücken. Es handelte sich hierbei um einen Fehlalarm.

### **N°32 23.10.2016 Brand im Freien - Bahntrasse Eben**

12:22 Uhr // Am 22.10.2016 wurde die Feuerwehr Eben am Achensee zu einem Flächenbrand nach Eben gerufen. Der Anrufer meldete eine riesige Rauchwolke welche über die B181 zog. Die ausgerückten Kräfte suchten den vermeintlichen Brandherd mittels Wärmebildkamera ab. Nach umfangreicher Suche und einem Telefonat mit dem Melder konnte Entwarnung gegeben werden. Der Rauch einer Lok der Achenseebahn wurde für einen Brand gehalten.

### **N°33 06.11.2016 Brandmeldealarm - Hotel Buchau**

07:24 Uhr // Am 6.11.2016 wurden wir zu einem Brandmeldealarm in den Ortsteil Buchau beordert. Bei der Erkundung der Einsatzstelle wurde festgestellt, dass durch Bauarbeiten im 4. Obergeschoss die dortigen Brandmelder ausgelöst wurden.

### **N°34 13.11.2016 Brandmeldealarm - Hotel 4 Jahreszeiten**

12:37 Uhr // Am 13.11.2016 rückten wir zu einem Brandmeldealarm in einen Hotelbetrieb aus. Durch Reinigungsarbeiten in der Küche kam es zu insgesamt acht Auslösungen der Brandmeldeanlage. Nach der Erkundung der Einsatzstelle rückten die Einsatzkräfte wieder ein.

### **N°35 21.11.2016 Brandmeldealarm - Hotel Buchau**

23:08 Uhr // Am späten Abend schlug die Brandmeldeanlage eines Hotels in Maurach Alarm. Wie üblich rückten die Einsatzkräfte zum Einsatzort aus und führten die Erkundung durch.

Nachdem Brandrauch und in weiterer Folge der Brandherd gesichtet wurde, veranlasste der Ein-

satzleiter die Nachalarmierung weiterer Kräfte mittels Sirene.

Bei der Baustelle im Bereich des Speisesaals geriet die neue Dachkonstruktion aus Holz in Brand. Vor Ort gingen zwei Atemschutztrupps zur Brandbekämpfung vor. Das Feuer wütete im Dach des Hotels. Um einen raschen Löscherfolg zu erzielen, musste das Dach mit Motorsägen geöffnet werden, um dann das Feuer gezielt löschen zu können. Durch das gezielte Einsetzen des Löschmittels konnte ein Wasserschaden zur Gänze vermieden werden.



## EINSÄTZE

Nach zweieinhalb Stunden konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

Im Einsatz standen 28 Mitglieder und 5 Fahrzeuge der Feuerwehr Eben am Achensee, das Rote Kreuz sowie die Polizei.

### N°36 26.11.2016 Brandsicherheitswache - Krampusrummel Badestrand Buchau

17:00 Uhr // Auch heuer überwachte eine Gruppe der Feuerwehr Eben am Achensee den Teufellauf der Mauracher Seeteufel am Badestrand Buchau. Es mussten Brandnester gelöscht und verletzte Personen erstversorgt werden. Insgesamt mussten die Einsatzkräfte sieben mal tätig werden.

Unter anderem musste ein brennender Krampus gelöscht werden. Durch das schnelle eingreifen kam der Krampus zum Glück unverletzt davon. Die Besatzung des TLF-A war fünf Stunden lang im Einsatz



### N°37-39 06./10./12.12.2016 Brandmeldealarm - Hotel Buchau

09:31 Uhr // 3x Fehlalarm durch Bauarbeiten.

### N°40 14.12.2016 Technische Hilfeleistung - Sonnweg

22:57 Uhr // Fehlalarm. Grund für die Alarmierung war ein technischer Defekt im Fahrstuhl. So konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

### N°41 15.12.2016 Brandmeldealarm - Hotel Buchau

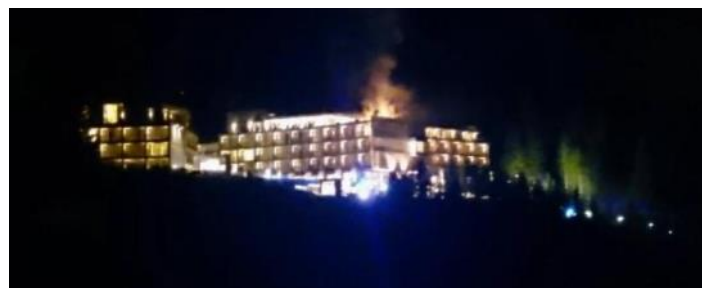
15:02 Uhr // Erneut Fehlalarm wegen Bauarbeiten

### N°42 17.12.2016 Gebäudebrand - Achenkirch

20:11 Uhr // Am Abend des 17. Dezembers 2016 wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren aus Achenkirch zu einem Gebäudebrand gerufen.

Durch einen Kaminbrand entzündeten sich Teile der Holzschalung des Hotels.

Die Feuerwehr Eben am Achensee unterstützte die Achenkircher Kollegen mit der Drehleiter und unserem Tanklöschfahrzeug.



Fotoquellen:  
FF Achenkirch, FF Pertisau

Während der Löscharbeiten veranlasste der Einsatzleiter die Nachalarmierung der Feuerwehren Pertisau und Jenbach. Die Einsatzkräfte der FF-Eben/Achensee rückten nach zweieinhalb Stunden wieder ein.

### N°42 18.12.2016 Brandmeldealarm - Hotel Buchau

15:58 Uhr // Erneuter Fehlalarm durch Bauarbeiten

**AUSBILDUNG**

OBI Albert Eberharter  
Kommandant Stv. der  
Feuerwehr Eben - Achensee

Alarm für die freiwillige Feuerwehr. Um in einen Einsatz zu gehen braucht man Ausbildungen, dafür haben wir Feuerwehrübungen.

- 14 tägige Gruppenübungen
- Gesamtübungen
- Einsatzübungen
- Übungen mit Nachbarfeuerwehren
- Abschnittsübung in Pertisau
- Abschnittsatemschutzübung in Achenkirch und Pertisau
- Bereichsübungen für Maschinisten, Atemschutz, Personenrettung, Drehleiter
- Fahrerschulungen

Folgende Kurse wurden wieder an der Landesfeuerweherschule besucht:

- 1x Ausbilderlehrgang
- 6x Brandhaus-Workshop
- 1x Fortbildung Feuerwehrfunktionäre/ Führungskräfte
- 2x Lehrgang für Motorsäge-Hebekissen—Hubzug Seilwinde
- 1x Grundlehrgang Bezirk
- 4x Grundlehrgang Landesfeuerweherschule
- 1x Flughelferlehrgang
- 1x Funklehrgang mit Funkbeauftragtenausbildung
- 1x Gruppenkommandantenlehrgang
- 2x Lehrgang für hydraulische Rettungsgeräte
- 2x Maschinistenlehrgang
- 1x Vorbereitung für FLA Gold
- 1x Technischer Grundlehrgang
- 1x Feuerwehrführerscheinlehrgang
- 1x Verkehrsunfall PKW-Workshop

Dank den Feuerwehrkameraden, die ihren Urlaub für Kurse aufwenden. Heuer wurden allein für Übungen und Weiterbildungen insgesamt 1204 Stunden aufgewendet.

Bedanken möchte ich mich bei den Gemeindegürgern, die Grund und Gebäude für Übungszwecke zur Verfügung stellen. Ein Dank unseren Feuerwehrkameraden und Kameradinnen für die Übungen - und Einsatzbereitschaft.

**OBI Albert Eberharter**



Oben: technische Übung  
mit FF Achenkirch  
Rechts:  
Feuerlöscher Schulung





**Die Feuerwehrfahrzeuge der Gemeinde Eben am Achensee**  
**Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee und Pertisau**  
[www.ffeben.com](http://www.ffeben.com) // [www.ffpertisau.at](http://www.ffpertisau.at)  
v.l.: DLK23/12 | TLFA 3000/100 | TLFA 3000 | TLF 3000 (außer Dienst)  
LFA | LFA | RF | LAST | BLFA (außer Dienst) | KDO-A



## Einsatzleitung: Schwerer Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten...

\*\*\*\*\*

**Einsatznr.: 16437127**

**Uhrzeit/Datum: 18.09.2016 10:38**

**EINSATZORT:**

**PLZ - Ort: 6212 Eben/Achensee**

**Strasse HNr.:**

**B 181 Achenseestraße, Km 009,6**

**EINSATZTEXT: Einsatzcode: FW-A23-VERKEHR, Verkehrsunfall, Person eingeklemmt**

\*\*\*\*\*

An diesem Sonntag wurde die FF Eben via Sirene und Piepser wieder einmal zu einem schweren Verkehrsunfall gerufen.

Jedem einzelnen Feuerwehrmitglied geht bereits bei der Alarmierung und auf der Anfahrt zum Feuerwehrhaus so mancher Gedanke durch den Kopf: „Was erwartet mich bei diesem Einsatz? Was ist zu tun, welche Regeln sind zu befolgen, welche Befehle erhalte ich von meinem Gruppen- oder Zugskommandanten oder vom Einsatzleiter?“

Wenn sich dann im Feuerwehrhaus oder auf der Anfahrt zur Einsatzstelle herausstellt, bei diesem Einsatz bin ich heute aufgrund meiner Ausbildungen, Fähigkeiten und der heute verfügbaren Mannschaft als Einsatzleiter eingeteilt und habe im Großen und Ganzen die gesamte Verantwortung über die Mannschaft und den Erfolg des Einsatzes, so sprudeln gleich unzählige weitere Fragen im Kopf empor, die einem in vielen Ausbildungen vermittelt werden:

Ist die Einsatzstelle schon abgesichert?

Wie viele verletzte Personen sind tatsächlich zu erwarten, sind diese schwer verletzt und vielleicht noch in Fahrzeugen eingeklemmt?

Sind verletzte Personen von der Feuerwehr zu betreuen oder wird das schon vom Rettungsdienst übernommen? Schaffen wir das mit den eigenen Feuerwehrmitgliedern oder müssen weitere Feuerwehren nachalarmiert werden?

Welche eigenen Mannschaften und Fahrzeuge teile ich sinnvollerweise für welche notwendigen Tätigkeiten ein? Welche oftmals total unerwarteten Dinge erwarten mich noch?

So auch an diesem Tag, wo sich nach kurzer eigener Erkundung herausstellte, dass 4 verletzte Personen angetroffen wurden, zwei davon in einem Fahrzeug teilweise noch schwer eingeklemmt.

Die ersten gegebenen Befehle betrafen somit unverzichtbare Absperr- und Sicherungsmaßnahmen

und die primär auch notwendige Unterstützung des Rettungsdienstes bei der Verletztenbetreuung und –Bergung mit den eigenen bestausgebildeten Feuerwehr-Erst Helfern, welche teilweise selbst im Rettungsdienst tätig sind.

In weitere Folge wurde die Koordination der Rettungsmaßnahmen mit den hydraulischen Rettungsgeräten in enger Absprache mit dem Rettungsdienst und Notarzt koordiniert und organisiert, nachfolgende Kräfte der Feuerwehr Jenbach mit verschiedenen zu erledigenden Aufgaben betraut wie die Unterstützung bei der Bergung der Verletzten, die Einweisung vom Notarztthubschrauber, uvm.

Trotz der enormen Deformierung eines der Unfallfahrzeuge konnte durch behutsames Arbeiten mit den vorhandenen hydraulischen Geräten die eingeklemmte Person dem Notarztthubschrauber nach ca. 25 Minuten übergeben werden.

Mit der Beendigung der Rettungsmaßnahmen der verletzten Personen hören die Aufgaben eines Einsatzleiters nicht auf. So sind Abschleppunternehmen zu verständigen, Reinigungsmaßnahmen in Absprache mit dem Straßenerhalter zu organisieren und das alles in enger Absprache mit der Polizei. Und ein wichtiger Aspekt darf generell am Ende eines jeden Einsatzes vom Einsatzleiter nicht außer Acht gelassen werden, speziell wenn dieser für manche weniger physisch, mehr psychisch belastend wirkt, im speziellenn wenn man mit schwer verletzten Personen zu tun hatte: Die bei uns immer folgend im Feuerwehrhaus stattfindende Nachbesprechung eines Einsatzes, das gemeinsame „Zusammensitzen“, um über positiv und negativ Wahrgenommenes zu sprechen, sodass eventuell betroffenen Feuerwehrmitglieder ihre Eindrücke teilen können und von Kollegen emotional unterstützt werden, sodass keiner eine schlaflose Nacht wegen einem Einsatz haben muss.

Großer Dank an alle Einsatzorganisationen für die perfekte Zusammenarbeit.

**OLM Daniel Paulitsch**



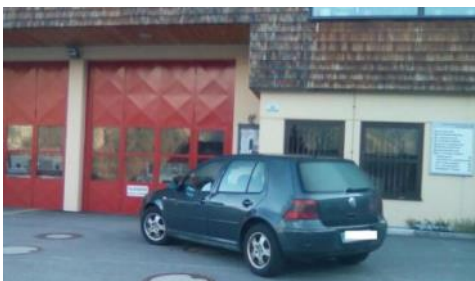


## Respektlos und provokant...

Es ist einfach nur respektlos und provokant wie wir fast jeden Tag, vor allem zur Mittagszeit, bemerken, dass die Tore unseres Gerätehauses zugesperrt werden. Wenn wir uns bei den Fahrern nach ihrer Rückkehr melden, hören wir meist die gleichen Ausreden wie: "ich war nur 1 Minute weg", oder "ich hätte euch eh gehört...". Wir werden jedoch zu den meisten Einsätzen still per Pager, ohne Sirene, alarmiert. Auch wenn es nur 5 Minuten sind, in denen unsere Fahrzeuge zugesperrt sind, kann dies schon zu viel sein. Zum Beispiel unsere Drehleiter wird oft zu Personenbergungen aus Gebäuden geholt, wenn der Rettungsdienst keine Möglichkeit hat, einen Patienten liegend abzutransportieren. Bei Schlaganfällen, Herz-Kreislaufstillständen oder Herzinfarkten kommt es wirklich auf jede Minute an!

Wir bitten daher zum wiederholten mal, das Gerätehaus nicht zu blockieren. Auch wenn Sie nur für kurze Zeit dort stehen, wird es hoffentlich möglich sein, den Parkplatz welcher 20m entfernt ist, zu nutzen. Sollte dieser voll sein, darf der Platz vor dem Gerätehaus nicht zum "Ersatzparkplatz" werden!

Hinweis: alle Bilder sind aus dem Jahr 2016!



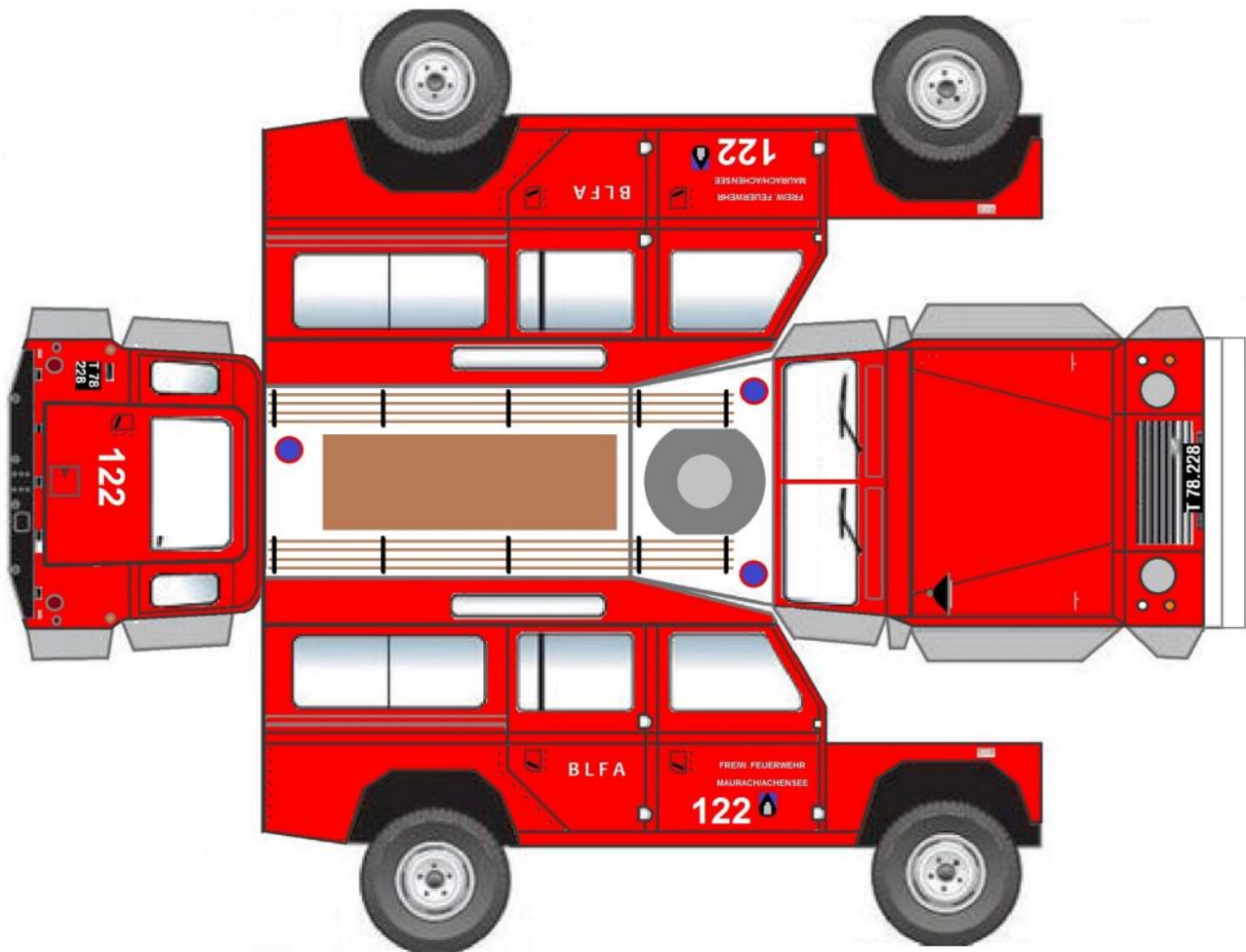
## Bastelauto

Hier ein weiteres Fahrzeug aus dem Fuhrpark der FF Eben, welches heuer grundlegend renoviert wurde. Siehe Seite 25

Das BLFA „Rover“, welches seit 2005 außer Dienst steht. Die restlichen Fahrzeuge sind in den Jahresberichten 2012, 2013 und 2014 zu finden.

Graue Fläche = Klebefläche

**BLFA**  
 Bergland Löschfahrzeug  
 Beladung: Tragkraftspritze TS12,  
 Grundausrüstung für eine Löschgruppe.



## Feuerwehrausflug nach Innsbruck

Unser heutiger Feuerwehrausflug führte uns nach Innsbruck. Obwohl die Stadt jedem bekannt war, konnte trotzdem im Rahmen einer Stadtführung die ein oder andere Erfahrung dazugewonnen werden. Bei der Führung der „etwas anderen Art“ wurden versteckte und weniger bekannte Orte der



Stadt besucht, sowie auf gewisse Sehenswürdigkeiten hingewiesen, welche bei einem normalen Stadtbesuch nicht gleich ins Auge stechen. Nebenbei wurde auch das Tirol– Panorama Museum, sowie die Hofkirche besichtigt. Anschließend gab es in der „Ritterkuchl“ in Hall ein Mittelalterliches Abendessen.



# Übungsfotos



Oben: Workshop Atemschutz in Telfs; Unten: Atemschutzübung in Achenkirch



Oben: Waldbrandübung; Unten: Atemschutzübung in Pertisau



Brandübung Hotel 4 Jahreszeiten



## Drei Hochzeiten von vier Feuerwehrmitgliedern

Das vergangene Jahr stand neben dem regulären Feuerwehrdienst ganz im Zeichen der Liebe. Alles begann mit der Hochzeit unseres Gruppenkommandanten Dominik Paregger und seiner Conny. Diese gaben sich am 14. Mai das Ja-Wort. Natürlich stand außer Frage, dass seine Kameraden und Freunde der FF-Eben den Hochzeitskorso aufhielten, um dem frisch getrauten Ehepaar zu gratulieren.



Nur wenige Wochen später, Am 4. Juni läuteten erneut die Hochzeitsglocken bei der Feuerwehr Eben am Achensee. Dieses Mal war es unser Kamerad und Freund Daniel Eberharter und seine Astrid, welche an diesem Tag den Bund der Ehe eingingen. Auch dieses Mal rückten wir aus, um den beiden unsere Glückwünsche zu überbringen.



Am 25. Juni war es dann erneut soweit. Nur war es dieses Mal nicht nur ein Mitglied der Feuerwehr Eben, welches zur Hochzeit lud, sondern zwei, genauer gesagt war es unser Armin der an diesem Tag seine Viki heiratete. Beide sind seit vielen Jahren Mitglieder bei uns in der Feuerwehr. Aber damit nicht genug, auch die Trauzeugen stammten alle aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Eben am Achensee. Natürlich stand es außer Frage, dass auch dieses Mal ihre Kameraden das Brautfahrzeug aufhielten, um zu gratulieren. Dieses war kaum zu übersehen, da es sich um unseren alten Land Rover - BLFA handelte, der nur kurze Zeit zuvor aufwendig restauriert wurde.



Jede einzelne dieser Hochzeiten war Anlass zu großer Freude und es ehrt mich, an dieser Stelle erneut unsere Glückwünsche zum Ausdruck bringen zu dürfen. Wir wünschen euch unzählige glückliche Jahre Seite an Seite. **LM Lukas Hagedner**

## „Feuerwehrmatura“ - FLA-Gold

Der bei den Feuerwehren in Österreich üblichste Bewerb ist der zur Erlangung des sogenannten Feuerwehroleistungsabzeichens (kurz „FLA“).

Dabei gibt es drei Leistungsstufen: Bronze, Silber und Gold.

Beim Bewerb um das FLA in Bronze oder Silber, welcher jeweils jährlich in Tirol stattfindet, müssen Löschgruppen mit neun Mann ein bestimmtes Ziel erreichen bzw. einen Löschangriff durchführen, wobei die komplette Löschleitung vom Saugkopf bis zum Strahlrohr aufzubauen ist. Bewertet wird die Zeit und die jeweiligen Fehler bei der Ausführung und entsprechend dem Erfolg dessen erhalten alle Mitglieder der Gruppe dann das jeweilige Abzeichen.

Der Bewerb um das Abzeichen in Gold unterscheidet sich wesentlich von den Vorhergehenden. Es handelt sich dabei um einen Einzelbewerb und besteht aus einem theoretischen und einen praktischen Teil. Dieser Bewerb wird feuerwehrintern auch als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet.

Seit 1970 wird der Bewerb in Tirol um das FLA in Gold alle zwei Jahre an der Landes-Feuerweherschule Tirol durchgeführt, im Jahr 2016 bereits zum 24sten mal in der Geschichte.

In diesem Jahr nahm auch unser Gruppenkommandant Daniel Paulitsch diese Herausforderung an. Nach ca. 3monatiger Vorbereitungszeit mit mehr als 200 Stunden intensiven Lernens wurde sein Wissen am 19. November 2016 im Zuge einer ganztägig durchgehenden Prüfung an der Landesfeuerweherschule in Telfs bis auf das Härteste geprüft. Es mussten dabei folgende sieben Disziplinen mündlich, schriftlich und praktisch absolviert werden:

- Ausbildung in der Feuerwehr
- Berechnen – Ermitteln – Entscheiden
- Brandschutzplan
- Formulieren und Geben von Befehlen
- Führungsverfahren
- Verhalten vor einer Gruppe
- Fragen aus dem Feuerwehrwesen

Von den insgesamt 73 angetretenen Teilnehmern dürfen ab sofort 43 Feuerwehrmänner und zwei Feuerwehrfrauen aus ganz Tirol das FLA in Gold

tragen.

Unter anderen konnte auch Daniel mit 290 Punkten diesen Bewerb mit Erfolg und einem ausgezeichneten 10. Platz abschließen.

Bei der Schlussveranstaltung gratulierten Landesfeuerwehrkommandant und Landesfeuerwehrintenspektor, Landeshauptmann-Stellvertreter, die Telfer Vizebürgermeisterin und viele weitere Ehrengäste den AbsolventInnen der „Feuerwehrmatura“. Mit von der Partie an diesem Tag auch zwei Kameraden der Nachbarfeuerwehr FF Achenkirch, Kommandant Stellvertreter König Helmut und Zugskommandant Rupprechter Stefan, die ebenso das Abzeichen am Abend mit nach Hause nehmen durften.

Fazit Daniel: „Der Zeitaufwand war in den Wochen und Monaten der Vorbereitung zwar enorm, das Wissen, das man sich für einen erfolgreichen Abschluss dieser Prüfung allerdings aneignen muss, ist für den täglichen Gebrauch im Feuerwehreinsatz absolut nützlich und unersetzlich. Ich kann jedem wissbegierigen Feuerwehrmitglied nur anraten, sich der Herausforderung zu stellen, ein unvergleichliches Gefühl das Abzeichen am Ende einer langen Zeit in den Händen zu halten“.



**Die FF-Eben möchte an dieser Stelle unserem Gruppenkommandanten Daniel Paulitsch recht herzlich zu dem bestandene Abzeichen gratulieren.**



# ICH MÖCHTE...

## FEUERWEHRMITGLIED

### ...WERDEN

Falls du daran interessiert bist, etwas für die Sicherheit im Gemeindegebiet von Eben am Achensee und darüber hinaus zu leisten, sowie bei zahlreichen Hilfsaktionen und Ereignissen mitzuwirken, dann kannst du dich gerne bei uns über eine Mitgliedschaft informieren.

Die wichtigste Voraussetzung für eine aktive Mitgliedschaft ist die Bereitschaft dazu, im Ernstfall rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr anderen zu Helfen, egal in welcher Notsituation.

Ansonsten sind keine feuerwehrtechnischen Ausbildungen notwendig. Im ersten Mitgliedsjahr bist du als Probemitglied eingestuft und darfst bei allen Übungen teilnehmen um ein Grundwissen zu erlernen. Die notwendige Schutzbekleidung wird dir natürlich kostenlos zur Verfügung gestellt. Sämtliche Ausbildungen und Lehrgänge finden anschließend an der Landesfeuerwehrschule in Telfs statt. Dabei kannst du verschiedenste Kurse wie z.B. Grund-,

Atemschutz- oder Maschinistenlehrgang nach freier Wahl absolvieren.

Somit steht deiner "Laufbahn" bei der FF Eben als Feuerwehrmann oder -frau nichts mehr im Wege...

Wenn du den 15. Geburtstag noch nicht erreicht hast, gibt es auch die Möglichkeit, unserer Feuerwehrjugend beizutreten. Infos dazu auf der letzten Seite.

**Kontaktdaten:**

ABI Wolfgang Paregger

Tel.: 0664/1302625

[w.paregger@chello.at](mailto:w.paregger@chello.at)

**...wir freuen uns auf dich!**

## Besuch vom Kindergarten

Wie jedes Jahr besuchte uns auch heuer wieder der Kindergarten Maurach. Mit großer Freude präsentierten wir wieder unsere Fahrzeuge und Geräte und beantworteten gerne die Fragen der kleinen Gemeindebürger, welche zum Teil großes Interesse an einer späteren Mitgliedschaft zeigten...



## 111. Jahreshauptversammlung 2016

Am 19.01.2016 fand die 111. Jahreshauptversammlung der FF Eben im Mauracherhof statt. Die Eröffnung erfolgte durch den Kommandanten Wolfgang Peregger nach dem Essen. Unter den geladenen Gästen waren neben den Mitgliedern der FF Eben auch unser Bürgermeister Josef Hausberger, BFI Stefan Geisler, alt BFKdt Stv. Albert Bichler, BV Andreas Gerstenbauer, AFKdt Hubert Rainer, Kdt Stv. der FF Pertisau Andreas Kostenzer, RK-Achensee Ortsstellenleiter Rene Moser, Obmann BR Maurach Martin Roner.



### Angelobungen und Überstellungen zum FM



Christian Hochmuth

### Überstellungen:



zum OFM:  
FM  
Simon Schulz

zum HFM:  
OFM Stefan Maurer



zum LM:  
OFM Dominik Peregger



zum OBM:  
BM Harald Bichler



Ehrungen: für 50 Jahre  
Johann Moser



## Feuerwehrfest 2016

Am 16. Juli 2016 fand wieder unser jährliches Feuerwehrfest statt. Bereits um 10 Uhr startete das Programm mit Feuerwehrehüpfburg, Kinderschminken, Drehleiterfahrten, Schätzspiel, Feuerwehrbesichtigungen und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto durch Maurach. Am Abend startete die Musikgruppe "Landfunk Tirol" und sorgte für eine ausgezeichnete Stimmung bis in die späten Abendstunden. Anschließend wurde an der Bar bei Partymusik weitergefeiert.



Die FF Eben bedankt sich bei allen die mitgeholfen haben, sowie bei allen Besuchern und freut sich auf ein Wiedersehen im Sommer 2017!



## Einsatz für den Feuerwehrstorch

Am 14. Oktober 2016 landete unser Feuerwehrstorch im Ortsteil Egg und brachte eine gesunde Leonie mit.

Wir gratulieren unserem Freund und Kameraden Marco und seiner Lisa von ganzem Herzen und wünschen ihnen alles Glück auf dieser Welt.





## Projekt BLFA „Rover“

Für unser in Jahre gekommenes BLFA (Bergland-Löschfahrzeug mit Allradantrieb) der Marke "Land Rover", wurden heuer etliche Arbeitsstunden für eine große Restaurierung investiert. Das Fahrzeug



aus dem Jahre 1969 wurde durch unser heutiges LF-A im Jahr 2005 ersetzt, und somit in die Feuerwehrrente entlassen. Doch für unsere Feuerwehr ist es ein kleiner Liebhaber geblieben. Leider ließ sich durch viele Einsätze und Übungen der Rost am Fahrzeug, sowie kleine Lackschäden nicht ganz verhindert werden. Ein Mechaniker-Trupp sagte ihm den Kampf an und er wurde so in deren Freizeit wieder auf Vordermann gebracht. So mussten Roststellen behandelt, mehrere Schweißarbeiten am Rahmen gemacht, die Bremsen erneuert, sowie Lackier- und Polierarbeiten durchgeführt werden. Zeitgleich wurden die Holzlatten der Dachkonstruktion erneuert. So erstrahlt der Alte wieder im Neuen Look und kann sich für feierliche Ausfahrten sehen lassen.

**Danke an die Mitglieder der Feuerwehr Eben am Achensee, die unzählige Stunden in unseren Rover investierten.**

### OBM Harald Bichler



## RÜCKBLICK: vor 15 Jahren...

Vor 15 Jahren, im Jahre 2001, wurde die FF Eben zu 20 Einsätzen alarmiert. Dabei stellten sich Einsätze wie ein Brand im Achenseehof, 7 Verkehrsunfälle auf der B181 sowie der Kasbachstraße, eine Fahrzeugbergung aus dem Achensee bei der alten Seeufer Straße, ein Hochwasseralarm aufgrund von Verkläuerungen in den Bächen im Ortsgebiet, 4 Fehllarme und ein Großbrand in Jenbach in der Herbert von Pichler Straße. Dort wurde die FF Eben zur Unterstützung mit der Drehleiter benötigt.



Auch bei der Feuerwehrjugend gab es zahlreiche Übungen und Aktionen durch die Betreuer Gerhard Pirchner und Ferdinand Thummer.



Neben den 64 Übungen fand in Vomp eine große Bezirksübung statt, bei der 9 Übungseinsätze abgearbeitet werden mussten.



## FEUERWEHRJUGEND

Unsere Feuerwehrjugend absolvierte auch im Jahr 2016 wieder zahlreiche Übungen und Aktivitäten.

Dabei wird den Jugendlichen der Feuerwehrdienst auf fachlicher und spielerischer Basis übermittelt. So erhalten sie Kenntnisse in Erster Hilfe, Brandbekämpfung und vorbeugendem Brandschutz, technischer Hilfeleistung und vielem mehr.



Das erlernte Feuerwehrwissen wurde im März beim jährlich durchgeführten Wissenstest des Bezirks Schwaz in Mayrhofen überprüft. Von der Feuerwehrjugend Eben nahm ein Mitglied teil und bestand diesen erfolgreich.

Wir gratulieren nochmals Anna-Elisabeth Gerstenbauer zum goldenen Abzeichen.

Im Juli konnten dann unsere lang erwarteten neuen Uniformen an die Feuerwehrjugend übergeben werden.

Zum ersten Mal veranstalteten wir heuer gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Achenkirch und Pertisau ein Abschnittszeltlager. Im September haben wir an der Jugendabschnittsübung in Achenkirch teilgenommen.

Für das leibliche Wohl wurde in diesem Jahr eben-

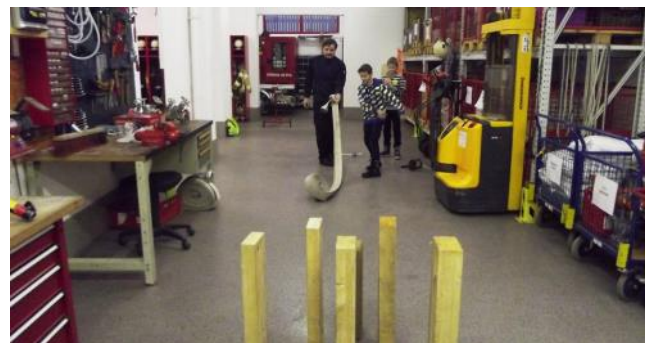


falls wieder gut gesorgt. Ob beim traditionellen



Schnitzessen nach dem Wissenstest, durch den Besuch bei McDonald's oder beim Grillen während des Zeltlagers, es kam keiner zu kurz. Abgeschlossen wurde das Jahr mit unserer Weihnachtsfeier und dem Verteilen des Friedenslichts am 24. Dezember im Feuerwehrhaus an unsere Gemeinde.

**LM Andre Freund**





# FEUERWEHRJUGEND

Eben am Achensee

Technik - Teamwork - Spaß

...mehr als ein starkes Stück Freizeit



Du bist zwischen 11 und 14 Jahren und hast Lust bei der Feuerwehrjugend Eben am Achensee mitzumachen?

Bei uns lernst du die Feuerwehr spielerisch kennen! Eigens ausgebildete Betreuer bringen dir alles bei, was für einen jungen Feuerwehrmann wichtig ist! Unsere Übungen finden jeden zweiten Samstag um 16:00 Uhr statt.

Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz, zahlreiche Spiele und Ausflüge stehen auf dem Plan.

Komm einfach an einem der Übungstermine im Gerätehaus vorbei, oder informier dich vorher unter [www.ffeбен.com](http://www.ffeбен.com) bzw. bei unserem Kommandanten, Wolfgang Paregger, unter 0664-1302625.

**Wir freuen uns auf dich!**



Impressum: Jahresbericht 2016 der FF Eben-Achensee, Dorfstraße 30, 6212 Maurach am Achensee.  
Für den Inhalt verantwortlich: LM Armin Gruber. Fotos: FF Eben. Weitere Infos: [www.ffeбен.com](http://www.ffeбен.com)

**Raiffeisenbank**  
EBEN-PERTISAU

